

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Februar 1934.)

Laut einer Mitteilung der argentinischen Gesandtschaft in Bern ist das Konsulat dieses Landes in Lausanne aufgehoben worden. Die Konsulargeschäfte für den Kanton Waadt werden dem argentinischen Generalkonsulat in Genf übertragen.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Brasilien in Bern ist folgende Neueinteilung der Konsularbezirke vorgenommen worden: Die Amtsbefugnis des brasilianischen Konsulates in Genf erstreckt sich über die Kantone Genf, Bern, Freiburg, Neuenburg, Wallis und Waadt; diejenige des Konsulates in Zürich über die Kantone Zürich, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land, Glarus, Graubünden, Luzern, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Ob- und Nidwalden, Uri und Zug.

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 130,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Wildbäche bei Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen, ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 52,000 bewilligt.

Als Experten an der in Rom am 9. April 1934 beginnenden Konferenz der Weinexperten werden bezeichnet die Herren Professor Dr. Werder, Sektionschef beim eidgenössischen Gesundheitsamt in Bern, und Lucien Benvegnin, Chemiker I. Kl. der Weinbauversuchsanstalt in Lausanne.

Als Meteorologe II. Kl. der eidgenössischen meteorologischen Zentralanstalt in Zürich wird gewählt: Herr Dr. Pierre Berger, von Neuenburg, bisher wissenschaftlicher Assistent.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einfuhr von Kunstseide.

Zufolge Bundesratsbeschluss vom 23. Januar 1934, der eine unterschiedliche Tarifeinreihung der verschiedenen Arten von Kunstseide bringt, bleiben ab 1. Februar 1934 nur folgende Zollämter für die Einfuhr von roher Kunstseide der Nrn. 446^{a1} und 446^{a2} geöffnet.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.02.1934
Date	
Data	
Seite	225-225
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 225

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.